



Studiengang auf einen Blick

- **Studiendauer:** 6 Semester = 3 Jahre
- **Studienbeginn:** jeweils zum Wintersemester (1. Oktober)
- **Duales Vollzeitstudium:** Wechsel dreimonatiger Phasen von Theorie (Hochschule) und Praxis (Partnerunternehmen)
- **Hohe Betreuungsintensität:** Studium in kleinen Gruppen von höchstens 30 Studierenden
- **Bewerbung:** direkt bei den Partnerunternehmen
- **Vergütung:** durchgängig bezahlt durch Partnerunternehmen
- **Kosten:** Verwaltungskosten-, Studentenwerks- und Studierenden-schaftsbeitrag zurzeit ca. 290,- € pro Jahr
- **Auslandsaufenthalt:** Praktikum in einem Unternehmen möglich
- **Abschluss:** Bachelor of Engineering (B.Eng.)
- **Intensivstudium:** 210 ECTS Punkte

Besonderheiten

- Berufsbegleitendes Masterprogramm Biofasertechnik
- Vollpension im Papierzentrum Gernsbach möglich



Kontakt



Studiengangsleiter

Prof. Dr. Volker Höntsch 0721/9735-806
hoentsch@dhbw-karlsruhe.de



Professor

Prof. Dr.-Ing. Jukka Valkama 0721/9735-806
valkama@dhbw-karlsruhe.de 0177/3494478

Sekretariat

Susanne Hantsch 0721/9735-878
hantsch@dhbw-karlsruhe.de

Papierzentrum Gernsbach

Prof. Dr.-Ing. Jukka Valkama 07224/6401-507

Prof. Dr. Volker Höntsch 07224/6401-117
v.hoentsch@papierzentrum.org

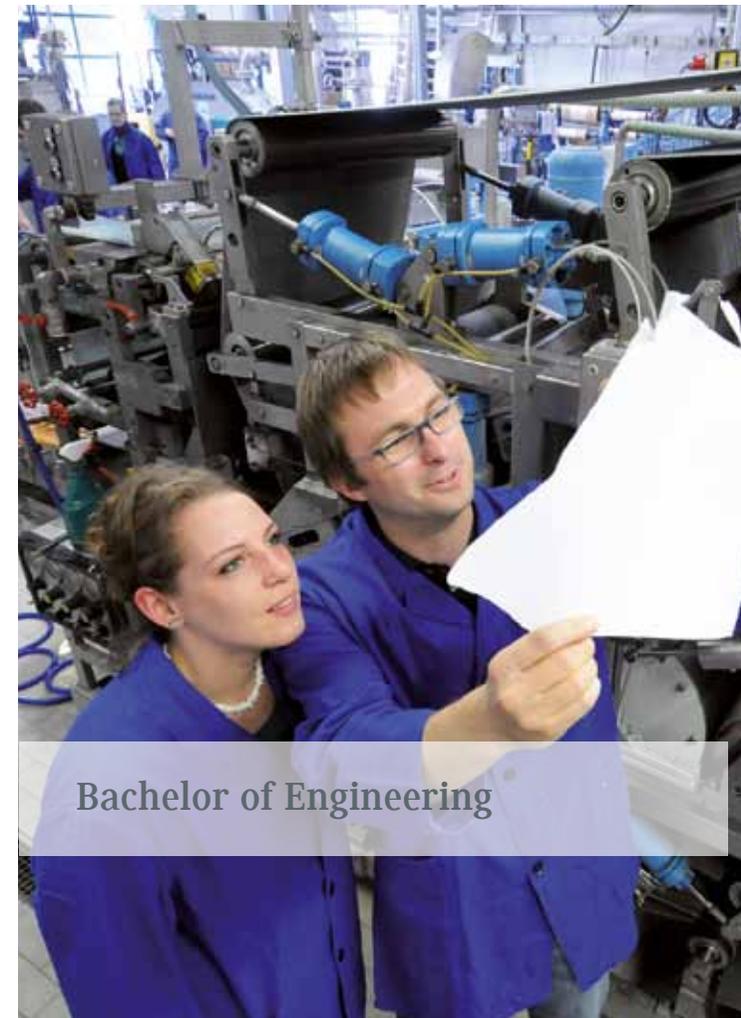
Tanja Runde (Sekretariat) 07224/6401-115
t.runde@papierzentrum.org

Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

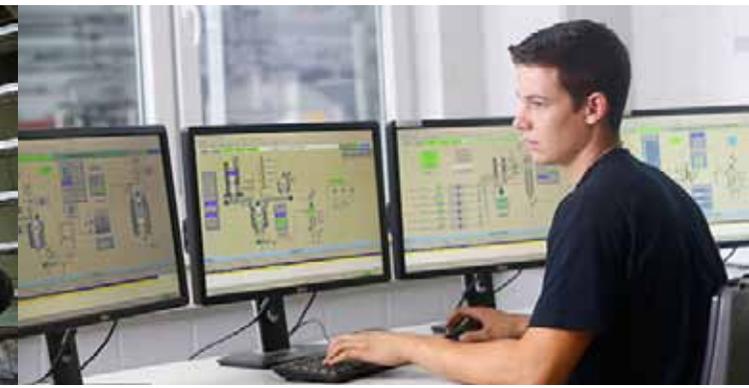
Erzbergerstraße 121
76133 Karlsruhe
www.dhbw-karlsruhe.de

STUDIENGANG PAPIERTECHNIK

- Papierproduktion
- Verpackungsherstellung



Bachelor of Engineering



Kurzbeschreibung

Der Studiengang Papiertechnik entstand in enger Kooperation mit der Papier- und Verpackungsindustrie, insbesondere mit dem Papierzentrum Gernsbach und der TU Darmstadt. Ziel ist es, den Bedarf der Papier- und Verpackungsindustrie sowie der Zulieferindustrie an praxisorientierten Ingenieuren zukünftig ausreichend zu decken.

Die deutsche Papierindustrie ist hinsichtlich Qualität, Quantität und Sortenspektrum mit Abstand die Nummer Eins in Europa. Als hoch technologisierte Branche benötigt sie in großem Maße hervorragend ausgebildete Mitarbeiter.

Im absoluten Aufwärtstrend befindet sich die Verpackungsbranche, die auf Ökologie und Nachhaltigkeit setzt. Ziel ist es, u.a. Verpackungen zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, die auf nachwachsenden Rohstoffen basieren.

Einsatzgebiete und Berufsaussichten von Absolventen

Den vielseitig ausgebildeten Papieringenieuren bieten sich in der Papierproduktion und -verarbeitung sowie der Verpackungsherstellung verantwortungsvolle und vielseitige Aufgaben. Hierzu zählen z.B. Fach- und Führungsaufgaben als Assistenten der Produktionsleitung, als Mitarbeiter der Technologie, im Vertrieb, als Anwendungstechniker und Trouble-Shooter. Diese Tätigkeiten fallen sowohl in der Linie als auch in Projekten an. Die investitionsintensiven Produktionsanlagen in der Papiererzeugung sowie der Herstellung von Verpackungen, z.B. Faltschachteln, und der Wellpappenherstellung arbeiten häu-

fig im Durchfahrbetrieb, weshalb Bereitschaftsdienst durchaus zum Arbeitsalltag gehört. Von einer Führungskraft wird selbstverständlich neben dem Fachwissen auch die nötige Sozialkompetenz erwartet. Teamarbeit auf allen Ebenen gilt als Garant für den nachhaltigen Unternehmenserfolg. Weitere Einsatzgebiete für Absolventen des Studiengangs Papiertechnik liegen in der Zulieferindustrie, z.B. im Maschinenbau, sowie in Beratungsunternehmen und Behörden. Es locken nicht nur gute Einstiegsgehälter, sondern auch außergewöhnlich gute Aufstiegschancen - im Rahmen der Globalisierung natürlich auch außerhalb Deutschlands.

Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium

Angehende Studierende der Papiertechnik sollten grundsätzlich Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Zusammenhängen haben und darüber hinaus moderne Informationstechnologien nutzen. Der hohe Automatisierungsgrad der Anlagen erfordert außerdem ein strukturiertes und ganzheitliches Denken.

Theoriephasen an der Dualen Hochschule

Die Qualifizierung während der Theoriephasen ist äußerst facettenreich. Das Studium basiert auf klassischen naturwissenschaftlichen Fächern und auf breit angelegten ingenieurtechnischen Grundlagen, insbesondere dem Maschinenbau, der Verfahrenstechnik und der Material-, Maschinen- und

Anlagentechnik. Der Einstieg in die spezielle Papiertechnik, Papierverarbeitung und die Herstellung von Verpackungen beginnt schon mit dem ersten Semester und wird sukzessive weitergeführt. Übungen in den gut ausgestatteten Labors und Technika des Papierzentrums Gernsbach sowie bei den Ausbildungsfirmen vertiefen die theoretisch erworbenen Kenntnisse. Ergänzt wird der Studienplan durch Betriebswirtschaftslehre, Projektmanagement und Fächer wie Managementtechniken, Recht, Umweltschutz sowie Organisations- und Personalentwicklung. In allen Semestern ist Englisch Pflichtfach, um auf die zunehmend internationale Kommunikation im Berufsleben vorzubereiten.

Profilierungen sind in Richtung Verpackungserzeugung und -herstellung sowie Zellstoffherzeugung möglich.

Studienort ist das nahe gelegene Papierzentrum in Gernsbach (Stadtbahnanschluss) mit ausgezeichneten Möglichkeiten für Unterbringung, Verpflegung und Freizeitgestaltung.

Praxisphasen in den Partnerunternehmen

Die betriebliche Ausbildung beginnt mit einem Durchlauf durch das Partnerunternehmen und einer Mitarbeit an der Produktionsbasis. Die Studierenden lernen sowohl in der Papiererzeugung als auch in der Papierverarbeitung nachhaltig Produktionsanlagen, Laborbereiche zur Qualitätskontrolle sowie die standortspezifischen Bereiche des gesamten Waren- und Produktmanagements kennen. Zunehmend wird eigenständig Verantwortung übernommen.